

„Nicht viel auszusetzen“

Fußball-Landesliga FC Rottenburg unterliegt bei der SV Böblingen mit 1:3 (1:1).

Böblingen. Im Vergleich zum schwachen Auftritt gegen Nagold in der Vorwoche war FCR-Trainer Florian Parker gestern deutlich zufriedener mit seiner Mannschaft: „Ich habe heute nicht viel auszusetzen. Wir sind wie geplant nicht zu hoch ange laufen und dann schnell in die Umschaltaktionen gekommen.“ Zunächst verpasste Adrian Dettling die Rottenburger Führung knapp, als er Böblingens Keeper David Jach bereits umkurvt hatte, sein Abschluss aber noch von der Linie gekratzt wurde (12.). Besser machte es Mehmet Fidan, der eine Freistoß-Flanke von Oliver Braun aus dem Halbfeld zum 1:0 für den FCR einköpfte (35.). Lange hielt die Führung aber nicht: Drei Minuten später glich Philip Kalmbach nach einer Ecke zum 1:1 aus (38.). Aber: „Das war keine Ecke, das hat sogar der Böblinger Spieler zugegeben“, sagte Parker, der sich ohnehin über den Schiedsrichter wunderte: „Er hat heute sehr merkwürdig gepfiffen, da war ich mir auch mit dem Böblinger Trainer einig.“

Am Schiri lag's laut Parker aber nicht, dass der FCR in Hälfte zwei auf die Verliererstraße geriet. Fünf Minuten nach dem Wiederanpfiff traf Fabian Schragner per Abstauber nach einem Freistoß zum 2:1 für die Sportvereinigung (50.). Kurz darauf nahm Rottenburg den Böblingern das Tor schießen dann ab: Jan Baur köpfte die Kugel bei einem Klärungsversuch ins eigene Tor (56.). Drehen konnte der FCR die Partie danach nicht mehr – erst recht nicht, als er in der Schlussphase in Unterzahl spielte: Moritz Glasbrenner hatte mit einem taktischen Foul einen Konter unterbunden und Gelb-Rot gesehen (70.). dsc

FC Rottenburg: Wagner; Berhane, Kopp, Behr, Maier, Baur, Dettling, Fidan, Taskin, Glasbrenner, Braun.